

EV. BATHILDISKRANKENHAUS MIT NEUEM COMPUTER- UND KERNSPINTOMOGRAPHEN

Das Ev. Bathildiskrankenhaus Bad Pyrmont hat in seiner Radiologie zwei medizinische Großgeräte ausgetauscht. Von der Firma Siemens wurden ein neuer Computertomograph (Somaton Emotion Duo) und ein Kernspintomograph (Magnetom Symphony Maestro Class) geliefert. Damit trägt das Haus dem medizinischen Fortschritt Rechnung.

Die Computertomographie ist eine Untersuchungsmethode, bei der eine Röntgenquelle, die gekoppelt ist mit einem Detektor, um den Körper des Patienten rotiert. Bei geringster Strahlenbelastung benachbarter Gewebereiche werden so Details bis 0,5 Millimeter in einem Bild darstellbar, das von einem Hochleistungscomputer aus den Detektorsignalen berechnet wird.

Der neue Computertomograph, ausgestattet mit zwei Detektorschichten in Verbindung mit speziellen Softwarelösungen, erschließt dem Arzt neue Diagnosemöglichkeiten. Gefäßdarstellungen, dreidimensionale Bilder und weitere spezielle Auswerteprogramme gehören zum Standard bei diesem Gerät. Die moderne Spiraltechnologie sorgt zudem für kurze Untersuchungszeiten und verlustfreie Datenerhebung. Die besondere Konzeption und Ausstattung reduziert die Strahlenbelastung für den Patienten um bis zu 56%, da die Strahlen dosierung während der Untersuchung der Körperform und dem Organbereich angepasst wird. Bei den neuen Geräten werden hoher Patienten- und Anwender-

komfort mit gutem Design vereint, aber auch Bildqualität und Wirtschaftlichkeit.

Die Kernspintomographie ist ein computergestütztes bildgebendes Verfahren in der Medizin, das ohne den Einsatz von Röntgenstrahlung Schnittbilder mit hohem Kontrast in jeder gewünschten Orientierung erzeugt.

Der neue Kernspintomograph wurde so konzipiert, dass der Arzt noch während der Untersuchung damit beginnen kann, das Datenmaterial entsprechend seinen Anforderungen zu bearbeiten. Durch den Einsatz neuester Technologien lassen sich hier somit Untersuchungszeiten für die Patienten ebenfalls erheblich verkürzen.



Beide Großgeräte können Antworten auf sämtliche medizinische Fragen von der Inneren Medizin, der Kardiologie, der Neurologie bis hin zu den operativen Fachdisziplinen geben.

DIE PATIENTEN
im Bathildiskrankenhaus und der radiologischen Praxis profitieren von den neuen Geräten durch die Verkürzung der Untersuchungszeit und die verbesserten diagnostischen Möglichkeiten.